

**POSTULAT**  
**der PLR-Fraktion, durch Grossrätin (Suppl.) Gervaise Marquis, betreffend**  
**Veranschaulichung des Lebens und der Geschichte der Baudenkmäler (14.03.2012)**  
**5.189 (in Zusammenarbeit mit dem DEKS)**

Wir fordern den Staatsrat auf, die Möglichkeit zu prüfen, an den Baudenkmälern im ganzen Kanton einheitliche Informationstafeln anzubringen.

Unser Kanton zählt 44 Viertausender, auf denen die Touristen dem Hochgebirgssport frönen. Doch das Wallis zählt auch 32 Museen, die im «Museumspass» eingeschlossen sind. Zusätzlich zu seiner atemberaubenden Landschaft ist das Wallis mit seinen zahlreichen Museen also auch in kultureller Hinsicht interessant für die Touristen. Nicht zu vergessen sind zudem die vielen Konzerte, Theateraufführungen und andere Anlässe, die über das Jahr verteilt stattfinden.

Bislang zählt das Wallis 562 Gebäude, die per Staatsratsentscheid unter Denkmalschutz gestellt wurden. Um diese besser erkennbar zu machen, sollten sie mit einheitlichen Informationstafeln versehen werden. So können alle Besucher, seien sie nun Geschichtsliebhaber, Architekturinteressierte oder einfach nur Wissbegierige, direkt konkrete Informationen zum betreffenden Gebäude erhalten, ohne lange in Broschüren blättern oder einen QR-Code einlesen zu müssen.

Durch diese kantonsweit einheitlichen Informationstafeln würde man einen direkten Zugang zur Architektur, Geschichte oder zum Leben dieser alten Gebäude schaffen. Sie wären auch ein Markenzeichen, das im gesamten Kanton leicht erkennbar ist.

Mit dem vorliegenden Postulat fordern wir, dass diese Möglichkeit geprüft wird und baldmöglichst konkrete Massnahmen getroffen werden.

Sitten, den 14. März 2012  
(11.15 Uhr)

PLR-Fraktion, durch  
Gervaise Marquis, Grossrätin (Suppl.)